

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB68	S0371/24	21.08.2024
zum/zur		
A0103/24 Fraktion AfD		
Bezeichnung		
Verkehrsverbesserung Loitscher Weg prüfen		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin	03.09.2024	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	26.09.2024	
Ausschuss für Umwelt und Energie	08.10.2024	
Stadtrat	17.10.2024	

Zum dem in der Sitzung des Stadtrates am 02.05.2024 gestellten Antrag A0103/24

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie die derzeitige Verkehrssituation im Loitscher Weg / Danziger Dorf kurzfristig verbessert werden kann. Insbesondere die Einführung einer wechselseitigen Befahrung der Ebendorfer Chaussee mittels Ampelregelung soll nochmals geprüft werden. Geeignete Maßnahmen zu Verbesserung der Verkehrssituation sind selbstständig von der Verwaltung umzusetzen.“

möchte die Stadtverwaltung nachfolgend Stellung nehmen.

Am 17.04.2024 fand ein Ortstermin in der Straße „Loitscher Weg“ statt. Teilnehmer waren einige Anlieger und die Untere Straßenverkehrsbehörde.

Unter Hinzuziehung genehmigter Verkehrszeichenpläne wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert, das rege Verkehrsaufkommen im „Loitscher Weg“ möglichst zu reduzieren.

Im Sinne der Auswertung des Ortstermins folgte eine interne Prüfung der Unteren Straßenverkehrsbehörde. Im Rahmen der Sperrkommission vom 22.04.2024 wurden hauptsächlich die Polizei und die Feuerwehr hierzu angehört. Im Ergebnis wurden folgende Maßnahmen zur Optimierung der vorherrschenden Verkehrssituation vereinbart und bereits umgesetzt.

Die Einrichtung weiterer Verkehrszeichen 253 („Verbot für Kraftfahrzeuge“) mit dem Zusatzzeichen 1026-35 („Lieferverkehr frei“), welche darauf abzielen, dem Aufkommen an LKW-Verkehr entgegen zu wirken.

Der PKW- sowie LKW-Verkehr, welcher durch den „Loitscher Weg“ und die angrenzende Straße „Neuer Sülzweg“ fährt, um auf den Magdeburger Ring zu kommen, wird mittels Planskizzen und weiterer Umleitungsbeschilderung bereits auf der B 71 (Ebendorfer Chaussee) Höhe der Abfahrt „Am Großen Silberberg“ großräumig umgeleitet und zwar über die „Agrarstraße“, die „Birkenallee“, den „Olvenstedter Graseweg“ und die „Hundisburger Straße“.

Die Polizei und das Ordnungsamt führen zwecks der Einhaltung der im „Loitscher Weg“ zulässigen Höchstgeschwindigkeit (30 Km/h) vermehrte Kontrollen durch.

Die mit dem Bauvorhaben einhergehende Technologie lässt im Kreuzungsbereich „Ebendorfer Chaussee / Johannes-Robert-Becher-Straße / Milchweg“ lediglich die Restbreiten für eine Fahrspur zu. Im Rahmen der im Vorfeld zu der Maßnahme erfolgten Prüfung der Antragsunterlagen durch die Untere Straßenverkehrsbehörde wurde sich bewusst für die Einbahnstraßenregelung und damit entgegen der ursprünglichen geplanten einspurigen Wechselsignalisierung entschieden. Eine Wechselsignalisierung würde unhaltbare Rückstaus in beide Richtungen zur Folge haben.

Weitere Ergebnisse werden nach dem am 09. 09. 2024 geplanten Gespräch nachgeliefert.

Rehbaum